

# Funktionelle Polyesterfasern

Autor(en): **Knorr, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677032>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tigkeit eines grossen inländischen Betriebes sichtbar abnahm. Geschätztes Verarbeitungsvolumen 2004/05: 100'000 Tonnen (2003/04: 135'000 Tonnen).

#### WTO gründet Baumwollausschuss

Am 19. November 2004 beschlossen die WTO-Mitglieder, innerhalb des Landwirtschaftsausschusses einen Baumwollausschuss zu integrieren, wie bereits im so genannten «July Package» Anfang August und zuvor von den afrikanischen Ländern Benin, Burkina Faso, Tschad und Mali gefordert.

Der Unterausschuss wird allen WTO-Mitgliedern und Regierungsbeobachtern, sowie internationalen Organisationen, die bereits im Agrarausschuss vertreten sind, offen stehen. Dem Agrarausschuss wird periodisch berichtet, dieser wiederum wird den Handelsausschuss, den Generalrat und die Ministerkonferenz über die Resultate informieren.

#### Baumwoll-Seminar der Bremer Baumwollbörse

04. bis 08. April 2005

Die Kosten in Höhe von 425 Euro beinhalten die Teilnahme, aktuelle Materialien, die während der Veranstaltung ausgegeben werden, und Pausengetränke. Mitarbeiter von Mitgliedsfirmen der Bremer Baumwollbörse bezahlen die Hälfte.

Das Programm umfasst die Vermittlung von Grundkenntnissen unterschiedlicher Baumwollsorten, die traditionelle Klassierung von Baumwolle verschiedener Herkunftsländer, die Einweisung in labormässige Testmethoden, wie HVI, AFIS usw., die Bedingungen der Bremer Baumwollbörse mit ihren Instrumenten (Schiedsgericht, Arbitrage), den Zahlungsverkehr im internationalen Handel, die Seeversicherung, den Baumwoll-Terminhandel in New York.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2005.

Bremer Baumwollbörse

Postfach 10 67 27

Fax: ++49 +421 3 39 70 33

E-Mail: info@baumwollboerse.de

28067 Bremen/Deutschland

www.baumwollboerse.de



## Funktionelle Polyesterfasern

Andreas Knorr, IWIR Kommunikation und Unternehmensberatung, Hamburg, D

**DuPontSA, Europas grösster Polyesterproduzent, präsentierte Dacron® Type 138, eine neue Polyesterfaser mit verbesserten pillingvermeidenden Eigenschaften. Weiterhin wurde eine Serie von handelsüblichen Coolmax® Stoffen und Strickwaren für den Einsatz im Ready-to-wear Markt präsentiert.**

Textilien, die aus dem neuen Dacron® Type 138 gefertigt werden, zeigen eine deutlich geringere Neigung zur unansehnlichen Pillingbildung und gewährleisten so ein gutes Aussehen der Stoffe, selbst nach Jahren von in Laboratorien simulierten Wasch- und Tragevorgängen. Kleidung und Polsterwaren, die Dacron® Type 138-Fasern enthalten, behalten länger ihr neuwertiges Aussehen und gewährleisten durch ihren Mehrwert Vorteile für Handel und Konsumenten. Abb. 1 zeigt die Pillingeigenschaften im Vergleich zwischen Standard-Polyesterfasern, pillingfestem Polyester sowie Dacron® Type 138.

#### Modifizierte Molekularstruktur

Die Faser ist das Ergebnis eines zweijährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramms, das im Wesentlichen auf einem neuen und innovativen Polymer basiert. Dank seiner modifizierten Molekularstruktur verbleiben die unansehnlichen Faserknötchen nicht mehr länger auf der Stoffoberfläche, sondern fallen einfach ab. So wird ein gutes Aussehen des Stoffes über Jahre hinweg gewährleistet.

Iain Clegg, DuPontSA Vertriebsmanager, bemerkt hierzu: «Wir freuen uns, dass wir jetzt in der Lage sind, einen Durchbruch im Markt zu präsentieren, mit einem Produkt, das die besten

pillingreduzierenden Eigenschaften aller im Markt verfügbaren Polyesterfasern aufweist. Die ersten Kundenreaktionen hierauf sind durchwegs positiv ausgefallen.»

DuPontSA sieht für die neue Faser ein grosses Potential sowohl beim Einsatz im Baumwoll-Spinnverfahren als auch in der Vermarktung eines tow und tops Produktes für Polyester-Woll-Mischungen.

#### Ready-to-wear ist bereit für Coolmax®

Angetrieben von Marktbedürfnissen und Weiterentwicklungen von Funktionsstoffen für den Ready-to-wear Markt hat DuPontSA zwei Standards definiert, die die Nutzung des Markennamens Coolmax® regeln. Stoffe für den Ready-to-wear Markt werden als Coolmax® Active Performance und Coolmax® Everyday Performance klassifiziert. Coolmax® Active Performance Stoffe weisen einen Anteil von mindestens 40 bis 50 % DuPontSA Polyester gemischt mit Wolle oder Baumwolle auf. Coolmax® Everyday Performance Stoffe weisen mindestens einen 25 bis 30 % Polyesteranteil auf, je nachdem, ob sie mit Wolle oder Baumwolle gemischt werden.

Das DuPontSA Klassifizierungssystem ermöglicht es dem Konsumenten, das richtige

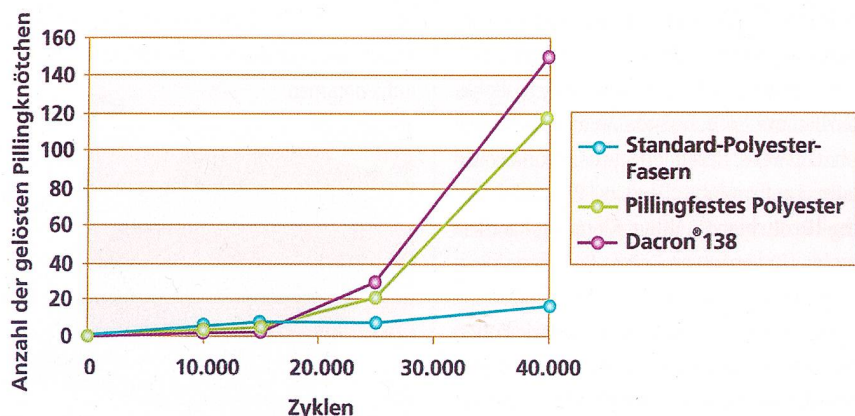


Abb. 1: Pillingeigenschaften im Vergleich zwischen Standard-Polyesterfasern, pillingfestem Polyester sowie Dacron® Type 138 (Quelle: DuPontSA)

Produkt zu finden, das seinen individuellen Bedürfnissen hinsichtlich der Nutzung entspricht (Abb. 2).



Abb. 2: Coolmax® im Unterwäschebereich (Quelle DuPontSA)

Die neueste Entwicklung von Coolmax® Everyday Performance Stoffen für Jacken und Hosen besteht aus einem Mix von 60 % Wolle und 40 % Polyester und wird von Führen Tuche (Deutschland) und Yünsa (Türkei) produziert.

Stoffe für Hosen, Hemden und Anzüge in der Coolmax® Active Performance Kategorie werden überwiegend aus einem Polyester/Baumwollgemisch hergestellt.

Denim-Hersteller sind: Uco Sportswear (Belgien); Hecking Deotexis, Lauffenmühle (Deutschland); Hellenic Fabrics (Griechenland); Tavex Alginet (Spanien) und Bossa (Türkei). Denimstoffe werden mit oder ohne Stretch, in leichten oder schweren Stoffgewichten als Polyester/Baumwollgemische produziert.

Hosenstoffe mit oder ohne Stretch, Polyester/Baumwollmischgewebe werden entwickelt von: C.F. Weiss, Hecking Deotexis, Hoon Coordinates, Lauffenmühle, Mosters, Plouquet, Zulleg (Deutschland); Milior, Klopman, Lanificio Europe (Italien); Juan Burgos Pamplona (Spanien); Akin Tekstil, Güney Polgat (Türkei).

Glatte und Twill-Hemdenstoffe sowie Futterstoffe mit Polyester/Baumwollgemisch werden entweder mit Karo- oder mit Streifenmuster highlighted und von Brennet, Gebrüder Colzman (Deutschland); IBQ (Spanien); Lemar (Portugal) und Söktas (Türkei) entwickelt.

**Maschenwaren**

Gestricke in der Coolmax® Active Performance Kategorie werden mit einem Standard Minimum von 50 % Polyesteranteil hergestellt und als Single Jersey mit Pique Charakter für kurzärmelige Polo-Shirts oder als Single Jersey für T-Shirts angeboten (Abb. 3). Sie sind überwiegend aus Futura® Garnen hergestellt, deren pillingreduzierende Eigenschaften selbst nach zahlreichen Wäschen anhalten. Die Stoffe weisen eine verbesserte dimensionale Stabilität auf und verfügen über eine flache, kompakte Stoffoberfläche. Die Stoffe werden von folgenden Strickereien vermarktet: Fuchshuber (Deutschland); Erre Esse, Tessport (Italien) Leandro Mandel Araujo, Sampaio (Portugal); Hisar, Superteks, Top-EI, Erma Esoman, Tüp Merserize (Türkei).

**Feuchtigkeits-Management**

Coolmax® Performance Stoffe werden aus DuPontSA Polyesterfasern mit Tetra- oder Hexakanal-Querschnitt für ein Hochleistungs-Feuchtigkeitsmanagement produziert, das die Körperfeuchtigkeit vom Körper weg transportiert und an der Stoffoberfläche schnell verdunsten lässt und dabei wärmereregulierend wirkt.

Das technische Leistungsvermögen der Coolmax® Performance Stoffe, die ursprünglich für den Leistungssport entwickelt wurden, wird immer stärker auch im Ready-to-wear Bereich eingesetzt. Hier ist ein Trend festzustellen, den wärmereregulierenden Tragekomfort in den Lifestyles einer mobilen Generation zu nutzen, vornehmlich für diejenigen, die auch aus beruflichen Gründen häufig unterwegs sind. Unter diesen Massgaben treffen Konsumenten ihre Wahl, wobei der Komfortaspekt von primärer Bedeutung ist.

Folgende Bekleidungshersteller haben Coolmax® Stoffe in ihren Kollektionen für diese Saison und für die Sommerkollektion 05 mit aufgenommen:



Abb. 3: Coolmax® im Maschenwarenbereich (Quelle DuPontSA)

Marks & Spencer (Grossbritannien) haben gerade einen Herrenanzug mit Coolmax®/Wollgemisch eingeführt. Andere, vor allem in Deutschland, haben sich für Coolmax®/Denim oder Coolmax®/Baumwolle entschieden:

Brax, Brühl, Aubi, Chris Reutter, m.e.n.s.; Pierre Cardin, Odermark, Tony Dress, Gardeur, Dresdener Herrenbekleidung, Bogner und eigene Handelsmarken von Karstadt, Prada in Italien, Bruno-Saint-Hilaire und Bernard Zins in Frankreich sowie Ecolojeans in Spanien.

**Interstoff Asia Autumn – International Fabric Show**

6. bis 8. Oktober 2004, Hongkong Convention & Exhibition Centre

Die Interstoff Asia Autumn 2004 endete im Oktober 2004 in positiver Atmosphäre und bestätigte die Bedeutung Hongkongs als wichtige regionale Handelsdrehscheibe für Bekleidungsstoffe. Insgesamt kamen 10'743 Besucher zu der dreitägigen Veranstaltung im Hongkong Convention & Exhibition Centre. Über 28 % der Fachbesucher kamen von ausserhalb Hongkongs und spiegelten damit die Internationalität der Messe wider. Insgesamt waren 10 % der Käufer aus Festland-China, 9 % aus anderen Ländern Asiens, 4 % aus Europa und 3 % aus Nord- und Südamerika. Über 300 Textilproduzenten, Lieferanten und Designer aus 16 Ländern und Regionen zeigten ihre Kollektionen für Herbst/Winter 2005/06 auf insgesamt 9'000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Sehr populär war die Ausstellung «Rediscover Korea», bei der die Fachbesucher die innovativen Produkte, die in Korea hergestellt werden, begutachten konnten. Ein weiterer Blickfang war der «Functional Fabric»-Pavillon, in dem es eine Vorführfläche gab, die die Besucher über die neuesten Entwicklungen und Innovationen in diesem dynamischen Sektor informierte. «Fabric-to-Fashion», gemeinsam von der Messe Frankfurt (HK) Ltd und der Hongkong Apparel Society (HKAS) organisiert, begrüßte die Besucher mit farbenprächtigen Bekleidungsanlagen am Eingang der Messe. Ein weiterer Höhepunkt war das Directions Trend Forum, das vom Londoner Global Color Research designed wurde. Darüber hinaus wurden bei der Interstoff Asia 2004 Kreationen preisgekrönter britischer Textildesigner präsentiert.